

„Der Bedarf ist da“

Aussteller und Besucher der Baumesse in Wallau freut Neustart nach Corona-Pause / Schutzkonzept überzeugt

Von Ingeborg Toth

WALLAU. „Der Kollege misst die Temperatur.“ So heißt es am Eingang der ersten Messe rund um Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen im Messezentrum Hofheim-Wallau nach der Corona-Pause. Das berührungslose Infrarot-Thermometer, vor die Stirn gehalten, zeigt 36,1 Grad. „Alles in Ordnung.“ Auf einem Zick-Zack-Parcours geht es für die ankommenden Besucher in Einbahnrichtung vorbei an den ersten Messeständen (Wintergärten zum Anbauen, Blumenzwiebeln für den Vorgarten) in die Halle.

In der Ausstellung, die sich über zwei Stockwerke erstreckt, ist es meist kaum voller als in einem gewöhnlichen Kaufhaus an einem Samstag. Gedränge gibt es nicht. Aber schon mal eine kleinere Menschenansammlung (alle mit Mundschutz) – dort, wo etwas vorgeführt wird. Fängt an bei Garagentoren, die sich senkrecht öffnen, in allen RAL-Farben und nach Maß zu haben. Oder auch dort, wo die Polizei über Schutz vor Einbrechern berät. „Sichern Sie Ihr Zuhause – damit es Ihr Zuhause bleibt,“ rät der Freund und Helfer in Uniform.

Die Motivation, eine Baumesse zu besuchen? „Ein Drittel holt Informationen ein, zwei Drittel kaufen“, sagt Aussteller Nikolaus Hinz. Er bietet Wellness-Produkte rund ums Schlafen an. Für ihn ist es die erste Messe nach dem Corona-Lock-



Ceshia Kalytta misst bei den Besuchern der Baumesse die Körpertemperatur. Foto: VF/Frank Möllenberg

down. „Wenn das Geschäft nur so läuft wie hier, dann sind wir schon zufrieden.“ Zum Sicherheitskonzept befragt: „Wie gut das durchdacht ist, erfahren die Leute, die wegbleiben, leider nicht.“ Er hat von vornherein damit gerechnet, dass sich weniger Publikum einstellt. „Aber wir müssen doch wieder einen Anfang machen. Der Bedarf ist da – die Leute wollen nicht nur online bestellen.“

Gründliche Beratung gibt’s an dem Stand, an dem Beate Balz malerische Holzhäuser aus Nor-

wegen anbietet. In nordischer Tradition – oder auch mit Bauhaus-Anmutung. Es wird an vielen Ständen gesaugt und gewischt – am besten beides in einem Aufwasch. Saugwischer, sie sind geradezu ein In-Thema. Erklärungsbedürftig ist auch der originelle Kaminofen aus dem Odenwald, mit Stahl-Herdplatte und Backofen. Oben das Feuer in einer mit Schamott-Steinen ausgekleideten Brennkammer, unten backen die Brötchen auf. Wie Wärmepumpen-Heizungen funktionieren, wird erklärt:

Mehr Lebensqualität und Klimafreundlichkeit, heißt es. Möbel aus Holzbalken, die aus Abriss-Häusern stammen: Fichte oder Eiche mit Patina. „Das verstehe ich unter Nachhaltigkeit“, lobt eine Besucherin. „Gut in dieser Wegwerfgesellschaft.“ Das Ehepaar, das aus Rüdesheim kommt, hat gerade ein Haus gekauft. „Wir haben viel zu renovieren und erhoffen uns gute Anregungen.“ Angst vor einer Infektionsgefahr? „Wir haben uns gedacht, die Veranstalter haben ein Interesse da-

ran, alles richtig zu machen.“ Friederike Preuß gehört zu den Solo-Selbstständigen, die von der Pandemie finanziell schwer getroffen wurden. Ihre Firma, Hersteller von elektronischen Massage-Auflagen, stellt sie von Fall zu Fall als Propagandistin ein, um ein hochtechnisches Produkt ausführlich zu erklären. „Zwei Gartenmessen im Sommer – die konnten im Freien stattfinden.“ Ihre Rücklagen hat sie aufgebraucht. „Dass die Saison jetzt wieder losgeht, ist die Rettung für mich.“

DURCHDACHT

► Das Corona-Konzept der Messeleitung ist durchdacht: **Online-Registrierung** jedes Besuchers, am Eingang wird die per E-Mail zugeschickte Besucher-ID gescannt und Fieber gemessen. Die **Laufwege** in den beiden Stockwerken sind ausgeschildert, mit blau gedruckten Einbahnstraßen-Schildern und Pfeilen am Boden. Gut zu erkennen – auch wenn mancher entgegen der Einbahnrichtung läuft. Masken tragen alle, Besucher und das Standpersonal. Der Schutz macht die Verständigung allerdings nicht gerade leichter. Verkäufer im Erklärungsmodus müssen etwas lauter reden. Beim Hinausgehen wird die Zeit festgehalten – sodass im Falle eines Falles nachzuvollziehen wäre, wer sich wann auf der Messe aufgehalten hat. (is)